

Continental Gold Ltd. gibt erste Ressource für das Projekt Buriticá (Kolumbien) bekannt

16.09.2011 | [IRW-Press](#)

Toronto, Ontario, 15. September 2011-- [Continental Gold Limited](#) („Continental“ oder das „Unternehmen“) (TSX:CNL) ist erfreut erste Gold-, Silber- und Zinkressourcenschätzungen für die Gangsysteme Yaragua und Veta Sur beim zu 100% unternehmenseigenen Projekt Buriticá in Antioquia (Kolumbien) bekanntzugeben. Die Ressourcenschätzungen, die vom unabhängigen Beratungsunternehmen Mining Associates Pty Ltd („MA“) fertiggestellt wurden, beruhen auf 54.200 Metern an Bohrungen und 1.600 Metern an Probeentnahmen unter Tage (Stand: 30. Juni 2011) und entsprechen den Anforderungen von National Instrument 43-101 („NI 43-101“). Das Unternehmen führt weiterhin ein weitläufiges Oberflächen- und Untertagebohrprogramm zur Erweiterung und Steigerung der Genauigkeit der Ressourcen bei Yaragua und Veta Sur sowie zur Exploration neuer Ziele bei Buriticá durch.

Höhepunkte

- Zusammengenommen belaufen sich die Ressourcen Yaragua und Veta Sur (Cutoff-Gehalt von 3 g/t Gold; horizontale Mächtigkeit von mindestens 1 Meter) zum 30. Juni 2011 auf:

Ressource Gehalte enthaltenes Metall

Kategorie Tonnen Au g/t Ag g/t Zn % Au Unzen Ag Unzen Zn Pfund

Gemessen 40.000 55,1 138 2,4 70.000 200.000 2.100.000

Angezeigt 1.070.000 16,4 39 0,7 560.000 1.300.000 16.600.000

Gemessen & angezeigt insgesamt 1.110.000 17,8 42 0,8 630.000 1.500.000 18.700.000

Abgeleitet 6.900.000 11,4 43 0,6 2.500.000 9.500.000 88.000.000

**In dieser Ressourcenschätzung wurden keine Annahmen zu Metallpreisen oder Gewinnungsraten angestellt.*

- Das Modell bestätigt, dass das Projekt Buriticá mehrere Millionen Unzen schwere Gold- und Silberressourcen beherbergt und über beachtliches Wachstumspotenzial verfügt:

o Yaragua und Veta Sur sind beide in die Tiefe und lateral offen. Die Schätzungen des Tonnengehalts/Gehalts pro vertikalem Meter für die größten Erzgangbereiche zeigen in Tiefenbereichen von 300 bis 400 Metern nur eine geringe Variabilität auf. Die gegenwärtigen Ressourcenschätzungen berücksichtigen eine Reihe von Erzgängen in diesen Systemen, bei denen zum 30. Juni 2011 nur eingeschränkt Bohrungen niedergebracht wurden, nicht.

o Die Ressourcenmodelle weisen auf Gebiete hin, wo weitere Bohrungen notwendig sind, um die Ressourcen höherstufen zu können und somit möglicherweise die Ressourcen wesentlich zu vergrößern.

Ari Sussman, CEO von Continental, erklärte: „Das Verlangen und Bestreben, immer mehr zu erreichen, ist die Stärke des Teams von Continental Gold. Diese erste Ressource ist eine Reflektion des Einsatzes unseres Teams und führt das Unternehmen auf den besten Weg, sein Ziel, die kommerzielle Goldproduktion im Jahr 2014 aufnehmen zu können, zu erreichen.“

Details

Das zu 100% unternehmenseigene, 22.457 Hektar große Projekt Buriticá umfasst mehrere Gebiete mit hochhaltiger Gold- und Silbermineralisierung der Basismetall-Carbonat-Art („Phase 1“), die stellenweise von strukturell und chemisch unverkennbarer, hochhaltiger „Phase 2“-Mineralisierung versehen ist. Die Systeme Yaragua und Veta Sur (siehe Abbildung 2 & 3), die zwei Gebiete, die am ausgiebigsten exploriert wurden, liegen im Zentrum des Projekts. Das System Yaragua wurde von Bohrungen entlang einer Streichlänge von 550 Metern und 600 Metern in die Tiefe abgegrenzt; stellenweise wurden unter Tage Proben entnommen. Das System Veta Sur wurde entlang einer Streichlänge von 500 Metern und 900 Metern in die Tiefe von Bohrungen durchteuft. Beide Systeme zeichnen sich durch mehrere steil eintauchende Erzgänge und mächtige, stark verwachsene Mineralisierung aus; sie sind beide bei hohen Gehalten in die Tiefe offen.

MA wurde mit der Erstellung der Ressourcenschätzungen für Yaragua und Veta Sur beauftragt. Herr Andrew

J. Vigar (B.Sc., FAusIMM, MSEG und Director bei MA) ist für die Schätzungen verantwortlich gewesen, die größtenteils von Herrn Martin Recklies (BAppSc. (Geoscience)) angestellt wurden. Dies wird im NI 43-101-konformen technischen Bericht, der innerhalb von 45 Tagen nach dieser Pressemitteilung bei SEDAR und auf der Webseite des Unternehmens veröffentlicht werden wird, eingehend beschrieben werden. MA und die Geologen und Berater vor Ort bei Buriticá haben während Projektbegehungen und im Büro von MA in Brisbane insbesondere bei der Auswahl und Kennzeichnung der Gangbereiche im Kontext der bestehenden Untertage- und Oberflächengeologie eng zusammengearbeitet. MA was commissioned to undertake resource estimations for Yaragua and Veta Sur.

Die Ressourcenmodellierung beruht auf dem unternehmenseigenen Datenbestand für Buriticá zum 30. Juni 2011, der von Resource and Exploration Mapping Ltd. geprüft und bereitgestellt wurde. Dieses Unternehmen pflegt den Datenbestand von Continental. In den Ressourcenschätzungen wurden insgesamt 41.246 Proben, die sich von etwa 40.400 Metern an Oberflächendiamantbohrungen, 12.000 Metern an Untertagebohrungen (Yaragua) und 1.600 Metern an Schlitzproben unter Tage stammen, verwendet.

Im Hinblick auf ihre Geologie, die Verteilung der Gehalte und potenziellen Abbauverfahren wurden Yaragua und Veta Sur als Sätze an subparallelen, steil eintauchenden Gangbereichen modelliert. Im Fall von Yaragua wurden anhand von geologischen Kartierungen und Probenentnahmen unter Tage sowie Bohrungen im oberen Teil des Systems, das durch Bohrabschnitte in die Tiefe und entlang des Streichens ausgedehnt wurde, 20 Gangbereiche festgelegt.

Die Ressource ist von Bereichen, die aus geologischen 3D-Modellen bestehen, eingeschränkt. Die Bohrdaten wurden in Abschnitt- und Höhenschnittbildern, die die Untersuchungsergebnisse und die Geologie anzeigen, abgebildet. Die Bohrabschnitte wurden aufgrund folgender Auswahlkriterien (in abnehmender Hierarchie) ausgewählt und für jeden Gangbereich kodiert:

- a. Goldgehalt von über 3 g/t Au; oder
- b. Keine Untersuchungsergebnisse, aber ein „Erzgang“-Lithologie-Code am erwarteten Ort; oder
- c. (Lediglich für Brekzien („BX“)): innerhalb oder in der Nähe einer Brekzien-Lithologiezone mit anomalen Goldgehalten; oder
- d. Gebiete mit Sub-Gehalten, wo der festgelegte Gangbereich das Bohrloch passiert, aber noch nicht kodiert wurde.

Die Gangbereiche wurden anhand der firmeneigenen Software von MA modelliert. Bei Veta Sur wurden 18 Gangbereiche anhand der Bohrungen festgelegt. Bohrabschnitte (unter Anwendung eines Cutoff-Gehalts von vornehmlich 3 g/t Au) wurden durch den Namen des Gangbereichs und mehreren Wiederholungen der 3D-Abschnitte gekennzeichnet; die Pläne und Visualisierungen wurden angefertigt, um sicherzustellen, dass Gangbereiche geologisch beständig sind. Außerhalb der Bereiche liegt weitere Mineralisierung vor; es bedarf jedoch weiter Abgrenzungsbohrungen, um diese in die Modelle integrieren zu können. Bei Yaragua wurde die in Brekzien gebettete Mineralisierung mit niedrigeren Gehalten separat von und außerhalb der Gangbereiche modelliert.

Bei den Proben handelte es sich um Mischproben aus den Erzgängen innerhalb von Bereichen – eine Mischprobe für jede Gangdurchörterung. Die Gittergröße für die Schätzung betrug 5 Meter für X und Y mit Gangmächtigkeiten (horizontalen Weiten) sowie Gold-, Silber- und Zinkgehalten, die anhand einer Ordinary-Krige-Schätzung im entfalteten Raum berechnet wurden. Die Gehalte der Proben wurden auf Grundlage von Bereichen oder Sub-Bereichen, wie von der geostatistischen Analyse bestimmt wurde, gekappt. Ein Minimum von drei und ein Maximum von acht Mischproben sind notwendig, um einen Block zu berechnen. Neben den eng begrenzten Gangbereichen wurden ebenfalls hoch- und niedrighaltige Sub-Bereiche nach Bedarf innerhalb der Gangbereiche eingesetzt. Die Ergebnisse der Krige-Schätzung wurden anhand der Statistiken der Originaldaten validiert. Die Trendanalyse im Vergleich zu den Proben und die Überprüfungsschätzungen, die anhand der Schätzungsverfahren „Inverse Distance Squared“ und „Nearest Neighbour (Polygonal)“ durchgeführt wurden, stimmen weitestens mit den Krige-Schätzungen und den Gehaltsmustern überein, was die Wichtigkeit von Sub-Bereichen hervorhebt, da diese die Verwischung von Gehalten an Stellen, wo die Datendichte niedrig war, reduziert.

Die Ergebnisse der Schätzung für jeden Gangbereich werden zu einem normalen 3D-Blockmodell mit einer Blockgröße von 2,5 Metern mal 0,25 Metern mal 2,5 Metern vereint. Das Modell wurde auf die Topographie geprüft. Die Anzahl der Proben, das Vorliegen von Untertageerschließungs- oder Abbau/Kriging-Varianz (Gold) und der durchschnittliche Abstand zu Proben wurde angewandt, um die zusammenhängenden Gebiete, die die Ressourcenkategorien gemessen, angezeigt und abgeleitet definieren, abzugrenzen. Gebiete innerhalb eines Gangbereichs, die bereits von Erschließungsarbeiten und/oder historischem Abbau abgetragen wurden, wurden entfernt.

Gehalt-Tonnengehalt-Schaubilder für Cutoff-Gehalte von 0 bis 5 g/t Gold sind untenstehend nach Ressourcenkategorie für Yaragua und Veta Sur angegeben (siehe Abbildung 1). Hierbei handelt es sich um die gekappten Schätzungen (Ordinary Kriging) für Gangbereiche, die auf eine Mindestmächtigkeit von 1 Meter verwässert wurden. Es sollte angemerkt werden, dass die Ressourcentonnengehalte in Tabelle 1 lediglich die Gebiete mit Sub-Gehalt, die in den eng begrenzten Gangbereichen liegen, die wiederum in Bereichen mit einem Goldgehalt von über 3 g/t angezielt wurden, umfassen und daher nicht die großen Mengen an nicht abgegrenztem Gestein mit niedrigeren Gehalten (weniger als 3 g/t Au) außerhalb der gegenwärtig abgegrenzten Gangbereiche wie die in Brekzien gebettete Mineralisierung reflektieren.

Zur Ansicht der vollständigen News inklusive Tabellen und Grafiken folgen Sie bitte dem folgenden Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/CNL_150911de.pdf

Diese Ergebnisse demonstrieren die hochhaltige Beschaffenheit der goldhaltigen Gangsysteme Yaragua und Veta Sur mit beachtlichen Tonnengehalten.

Bei den untenstehenden Ergebnissen handelt es sich um gekappte Krige-Schätzungen mit einem Cutoff-Gehalt von 3 g/t Gold und einer horizontalen Gangmächtigkeit von mindestens 1 Meter. Dieser Goldcutoff-Gehalt reflektiert die konzeptuellen Kosten für Untertageerschließung, Abbau und Aufbereitung.

Yaragua (siehe auch Abbildungen 2 & 3)

Tabelle 1: Ressourcen bei Yaragua; Stand: 30. June 2011

(Cutoff-Gehalt von 3 g/t Gold; Mächtigkeit in den Ganggebieten von mindestens 1 Meter)

Ressource Gehalte enthaltenes Metall

Kategorie Tonnen Au g/t Ag g/t Zn % Au Unzen Ag Unzen Zn Pfund

Gemessen 40.000 55,1 138 2,4 70.000 200.000 2.100.000

Angezeigt 670.000 17,3 29 1,0 380.000 600.000 15.100.000

Gemessen & angezeigt insgesamt 710.000 19,4 35 1,1 450.000 800.000 17.200.000

Abgeleitet 4.400.000 12,3 39 0,8 1.700.000 5.400.000 75.000.000

* In dieser Ressourcenschätzung wurden keine Annahmen zu Metallpreisen oder Gewinnungsraten angestellt.

Diese Ressourcen bei Yaragua sind vornehmlich in 20 Gangbereichen, die entlang einer durchschnittlichen Streichlänge von 400 Metern und bis auf eine Tiefe von 300 Metern modelliert wurden, enthalten. Alle modellierten Erzgänge sind in die Tiefe und entlang des Streichens offen. Die abgeleiteten Ressourcen umfassen einen kleinen Anteil der in Brekzien gebetteten Mineralisierung, die einen Gehalt oberhalb des Cutoff-Gehalts von 3 g/t aufweist und Teil von wesentlich größeren Tonnengehalten mit niedrighaltiger Mineralisierung ist, die nicht in diesem Modell berücksichtigt wurden.

Ein wesentlicher Anteil der gemessenen und angezeigten Ressourcen ist auf die Untertageprobeentnahmen bei mehreren der größeren Gangbereiche sowie die Intensität der Bohrungen im Zentrum des Gangsystems zurückzuführen.

Veta Sur (siehe auch Abbildungen 2 & 3)

Tabelle 2: Ressourcen bei Veta Sur; Stand: 30. Juni 2011

(Cutoff-Gehalt von 3 g/t Gold; Mächtigkeit in den Ganggebieten von mindestens 1 Meter)

Ressource Gehalte enthaltenes Metall

Kategorie Tonnen Au g/t Ag g/t Zn % Au Unzen Ag Unzen Zn Pfund

Angezeigt 390.000 14,7 57 0,2 190.000 700.000 1.500.000

Abgeleitet 2.600.000 9,8 49 0,2 800.000 4.100.000 13.000.000

* In dieser Ressourcenschätzung wurden keine Annahmen zu Metallpreisen oder Gewinnungsraten angestellt.

Die Ressourcen bei Veta Sur sind in 18 Gangbereichen enthalten, die entlang einer Streichlänge von 250 Metern und durchschnittliche Tiefen von 300 Metern modelliert wurden. Alle modellierten Erzgänge sind in die Tiefe und entlang des Streichens offen.

Die angezeigten Ressourcen sind gegenwärtig auf den zentralen Teil des Systems Veta Sur begrenzt, wo intensiver gebohrt wurde.

Zusammengenommene Ressourcen bei Yaragua und Veta Sur (siehe auch Abbildungen 2 & 3)

Tabelle 3: Zusammengenommene Ressourcen bei Yaragua und Veta Sur; Stand: 30 Juni 2011

(Cutoff-Gehalt von 3 g/t Gold; Mächtigkeit in den Ganggebieten von mindestens 1 Meter)

Ressource Gehalte enthaltenes Metall

Kategorie Tonnen Au g/t Ag g/t Zn % Au Unzen Ag Unzen Zn Pfund

Gemessen 40.000 55,1 138 2,4 70.000 200.000 2.100.000

Angezeigt 1.070.000 16,4 39 0,7 560.000 1.300.000 16.600.000

Gemessen & angezeigt insgesamt 1.110.000 17,8 42 0,8 630.000 1.500.000 18.700.000

Abgeleitet 6.900.000 11,4 43 0,6 2.500.000 9.500.000 88.000.000

* In dieser Ressourcenschätzung wurden keine Annahmen zu Metallpreisen oder Gewinnungsraten angestellt.

Die Ressourcen in der Tabelle beziehen sich auf Gebiete bei den Systemen Yaragua und Veta Sur mit angemessener Probindichte, die Schätzungen erlaubt. Weitere Bohrungen bei Buriticá haben gezeigt, dass beide Systeme entlang des Streichens und in die Tiefe offen sind.

Dr. Vic Wall, Sonderberater für Continental, hat die Ressourcenmodellierung überwacht und erklärte: „Das Ressourcenmodell von Mining Associates für die Gangsysteme Yaragua und Veta Sur ist geologisch begrenzt und die Schätzungen sind überaus konservativ. Ich bin von den Ergebnissen, die durch die jüngsten Bohrungen untermauert werden, überzeugt. Die Gold- und Silberressourcen bei beiden Systemen können durch Infill- und Stepout-Bohrungen wahrscheinlich wesentlich vergrößert werden. Bohrungen bei weiteren (bislang größtenteils ungetesteten) Zielen werden vermutlich dazu beitragen, das Potenzial für eine mehrere Millionen Unzen schwere Edelmetallressource beim unternehmenseigenen Projekt Buriticá zu realisieren.“

Technische Informationen

Mark Moseley-Williams (B.Sc., Mining Engineering), President und Chief Operating Officer von Continental sowie qualifizierter Sachverständiger gemäß NI 43-101 hat die technischen Daten in dieser Pressemitteilung, einschließlich Probeentnahmen, Analyse- und Untersuchungsdaten sowie der Mineralressourcenschätzung, überprüft, verifiziert und freigegeben. Herr Moseley-Williams verfügt über 16 Jahre Erfahrung mit der Errichtung von Minen, Erweiterungsprojekten und Betrieben in Nord-, Zentral- und Südamerika.

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung, die sich auf Mineralressourcenschätzungen beziehen, beruhen auf technischen Informationen, die unter der Leitung und Aufsicht von Andrew J. Vigar (FAusIMM, MSEG) erstellt wurden. Herr Vigar ist ein beratender Geologe mit einem „Bachelor of Science“-Titel (Applied Geology) und mehr als 30 Jahren Erfahrung mit der Ressourcenbewertung bei und dem Abbau von Goldlagerstätten. Herr Vigar ist ein unabhängiger qualifizierter Sachverständiger gemäß der Richtlinien für Mineralressourcen des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) sowie gemäß NI 43-101 und hat diese Pressemitteilung überprüft und der Einfügung von Auszügen oder einer Zusammenfassung der technischen Informationen, die unter seiner Leitung und Aufsicht erstellt wurden, in diese Pressemitteilung zugestimmt

Über Continental Gold Limited

Continental Gold Limited (TSX:CNL) ist ein Unternehmen, das Explorationen im fortgeschrittenen Stadium durchführt und über neun Goldprojekte in Kolumbien verfügt, die sich über ca. 197.000 Hektar erstrecken. Unter der Leitung eines Management-Teams mit über 40 Jahren Explorations- und Bergbauerfahrung in Südamerika startete das Unternehmen ein offensives Explorationsprogramm zu seinem umfassenden Portfolio an Bergbauprojekten, wobei der Fokus auf seinem Referenzprojekt, dem hochgradigen Goldvorkommen von Buriticá, liegt. Nähere Informationen zum Projekt Buriticá und den anderen Goldexplorationskonzessionsgebieten von Continental Gold stehen unter www.ContinentalGold.com zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Elina Chow
Director, Investor Relations
Continental Gold Limited
+1.416.583.5611

info@continentalgold.com
www.continentalgold.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte „zukunftsgerichtete Aussagen“. Alle Aussagen, die nicht historischer Natur sind und sich auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, von denen das Unternehmen glaubt, erwartet oder annimmt, dass sie in der Zukunft eintreffen werden oder könnten (einschließlich und ohne Einschränkung Aussagen hinsichtlich des Projekts Buriticá), sind zukunftsgerichtete Aussagen. Diese umfassen Aussagen hinsichtlich Schätzungen von Mineralressourcen, der Beschaffenheit von Mineralressourcen, des potenziellen Umfangs und Umfelds des mineralisierten Gebiets, des Potenzials zur Höherstufung von Ressourcenschätzungen und der Explorations- und Bohrziele sowie Zielsetzungen, Pläne und Absichten des Unternehmens. Diese zukunftsgerichteten Aussagen reflektieren die gegenwärtigen Erwartungen und Ansichten des Unternehmens, die auf dem Unternehmen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von beträchtlichen Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die eigentlichen Ergebnisse des Unternehmens wesentlich von denen, die in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden, abweichen. Selbst wenn die anvisierten Ergebnisse eintreffen sollten, kann nicht gewährleistet werden, dass sie die erwarteten Folgen und Auswirkungen für das Unternehmen haben werden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass eigentliche Ergebnisse oder Ereignisse von den gegenwärtigen Erwartungen abweichen, zählen unter anderem das Versagen bei der Etablierung von Mineralressourcen, das Abweichen der Gehalte, Qualität und Gewinnungsraten der Mineralressourcen von den Schätzungen, Risiken, die sich auf die Explorationsphase bei den Konzessionsgebieten des Unternehmens beziehen, die Möglichkeit, dass zukünftige Explorationsergebnisse nicht mit den Erwartungen des Unternehmens (einschließlich der Abgrenzung weiterer und/oder tieferliegender Mineralisierung) übereinstimmen, Schwankungen des Goldpreises, Veränderungen in den Aktienmärkten, politische Entwicklungen in Kolumbien, Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Verfügbarkeit und den Kosten von Finanzierungen, die in der Zukunft benötigt werden, Änderungen der Bestimmungen, die die Aktivitäten des Unternehmens betreffen, zeitliche Verzögerungen oder Misserfolg beim Erhalt von notwendigen behördlichen Genehmigungen, Unsicherheiten, die mit der Auswertung von Bohr- und Explorationsergebnissen und anderen geologischen Daten einhergehen, sowie andere Faktoren (einschließlich Explorations-, Erschließungs- und Betriebsrisiken). Weitere Risiken und Unsicherheiten werden im Abschnitt „Description of Business: Risks of the Business“ des jüngsten Jahresberichts des Unternehmens und anderen Dokumenten, die bei SEDAR unter www.sedar.com eingereicht wurden, beschrieben.

Jegliche zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich lediglich auf den Zeitpunkt, an dem sie getroffen wurden. Das Unternehmen entzieht sich jeglicher Verpflichtung oder Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse sowie Ergebnisse oder anderen Gründen zu aktualisieren; es sei denn, es wird von den anwendbaren Wertpapiergesetzen gefordert. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen, die den zukunftsgerichteten Aussagen inhärent sind, angemessen sind, sind zukunftsgerichtete Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen. Dementsprechend sollten solche Aussagen aufgrund der inhärenten Unsicherheiten nicht als absolut gesichert betrachtet werden.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/29954--Continental-Gold-Ltd.-gibt-erste-Ressource-fuer-das-Projekt-Buritic-Kolumbien-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).